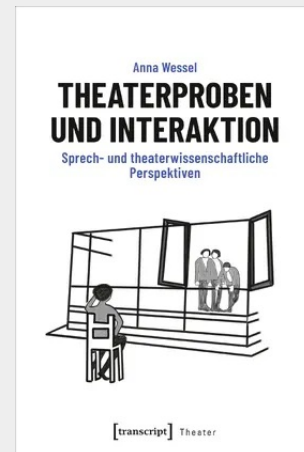


Theaterproben und Interaktion

Sprech- und theaterwissenschaftliche Perspektiven

Wie werden künstlerische Ideen von Regie und Schauspieler*innen in Theaterproben interaktiv entwickelt, vermittelt und ausgehandelt? Anna Wessel betrachtet Probeninteraktionen aus sprechwissenschaftlicher Perspektive und kombiniert diese mit theaterwissenschaftlichen und linguistischen Aspekten. Dabei stellt sie die Besprechungsphasen von Theaterproben in den Fokus und zeigt auf, welche interaktiven Probenpraktiken zum Einsatz kommen, wie mit ihnen Instruktionen der Regie gestaltet werden und wie die Schauspieler*innen darauf sprachlich und spielend reagieren. Die Erkenntnisse liefern eine neue Perspektive auf interaktive Prozesse theatraler Probenarbeit – in Theorie und Praxis.

1. Warum ein Buch zu diesem Thema? Viele waren schon einmal im Theater und kennen die abendlichen Vorstellungen – aber wie sieht es hinter den Kulissen aus? Wie werden Inszenierungen in Proben am Theater erarbeitet? Wie sprechen Regie und Schauspieler*innen dabei über, mit und durch den Text? Diese Fragen waren leitend in der Auseinandersetzung mit den beobachteten Theaterproben. 2. Welche neuen Perspektiven eröffnet Ihr Buch? Die Untersuchung bietet einen Einblick in die theatrale Probenarbeit von Claudia Bauer und betrachtet die Interaktionen zwischen der Regisseurin und dem Ensemble in der Stückerarbeitung. Dabei werden erstmals Praktiken der Probeninteraktion systematisch untersucht und die Rolle des Vorspielens, des bildhaften Sprechen, Wiederholens und von Auflockerungen und Späßen für die Probenarbeit analysiert. 3. Welche Bedeutung kommt dem Thema in den aktuellen Forschungsdebatten zu? Das Feld der Probenforschung ist noch recht jung. Theaterproben rücken immer häufiger in den Fokus von Untersuchungen, aber es ist nur schwer, Einblicke in diese Arbeitswelt zu erhalten – die ›Probe‹ ist und bleibt ein Schutzraum. Die Analysen dieser Untersuchung sind vor allem dahingehend interessant, wie durch, mit und über Kunst in Theaterproben gesprochen wird. Damit sind die Fallanalysen sowohl für die Sprechwissenschaft, die Theaterwissenschaft als auch für die Linguistik und Interaktionsforschung interessant. 4. Ihr Buch in einem Satz: ›Du sollst nicht tröten‹ – die Vielfalt von Probeninteraktionen anschaulich zusammengefasst und mit Anekdoten aus dem Probenalltag



52,00 €

48,60 € (zzgl. MwSt.)

sofort versandfertig, Lieferzeit: 1-3
Werktag

Artikelnummer: 9783837670097

Medium: Buch

ISBN: 978-3-8376-7009-7

Verlag: transcript

Erscheinungstermin: 08.02.2024

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2024

Serie: Theater

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 396 g

Seiten: 252

Format (B x H): 148 x 225 mm

